

Datenschutz im Urlaub

Tipps für einen sicheren Umgang mit Ihren Daten.





Bevor es losgeht:

Überprüfen Sie, ob Ihr Smartphone, Tablet oder der Laptop reisesicher sind:

- ✓ Nutzen Sie starke Passwörter und Zwei-Faktor-Authentifizierungen und haben Sie die aktuellsten Sicherheitsupdates installiert?
- ✓ Sind Backups von wichtigen Daten erfolgt und sind diese an einem sicheren Ort gespeichert?
- ✓ Können Geräte bei Verlust geortet werden? Haben Sie Informationen griffbereit, um die SIM-Karte sperren zu lassen und Konten zu schützen?





- ✓ Posten Sie Ihren aktuellen Standort nicht öffentlich oder nur mit zeitlicher Verzögerung. Nicht alle sollten wissen, dass Sie nicht zu Hause sind.
- ✓ Nutzen Sie zum Online-Banking, Online-Shopping oder für E-Mails keine öffentlichen WLAN-Netze. Verwenden Sie mobile Daten, z. B. auch über einen persönlichen Hotspot.
- ✓ Laden Sie Ihre Geräte nicht an öffentlichen USB-Anschlüssen auf, benutzen Sie den Netzstecker. Beim Laden nur mit dem USB-Kabel besteht das Risiko, dass Ihre Daten ausgelesen werden können oder das Gerät mit Schadsoftware infiziert wird.
- ✓ Überprüfen Sie App-Einstellungen auf Ihrem Smartphone. Manche Anbieter erstellen mit Ihren Standortdaten Bewegungsprofile zum Verkauf an Dritte. Inhalte aus Dating-Apps können in vielen Ländern (z. B. Ägypten) mitgelesen, teils kriminalisiert und polizeilich verfolgt werden.
- ✓ Bewahren Sie Reisedokumente und wichtige elektronische Geräte (Smartphone, Tablet, Laptop) zum Schutz sicher auf. z. B. im Hotelsafe.



In der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein schützt die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Ihre Rechte.

Ihre persönlichen und familiären Daten dürfen nur mit einer rechtlichen Grundlage verarbeitet werden.

Wenn Sie unsicher sind, welche Daten im Hotel oder bei Reiseveranstaltern abgefragt werden dürfen, fragen Sie nach. Die zuständige Person, die die Daten erhebt, muss Sie umfassend nach der DS-GVO über die Datenverarbeitung informieren. Die Datenerhebung muss notwendig sein, um z. B. den Reisevertrag mit Ihnen zu erfüllen.

In Drittstaaten (z. B. Türkei, USA, Ägypten) gelten landesspezifische Regelungen.

Der Schutz vor Zugriffen auf Ihre persönlichen und familiären Daten durch staatliche Stellen ist allerdings oft nicht gegeben.

Informieren Sie sich über Ihr Reiseland vorab.

Kinderfotos im Netz – Hochladen vermeiden

Seien Sie sehr vorsichtig beim Veröffentlichen von Fotos und Videos im Internet, insbesondere in sozialen



Netzwerken wie Instagram, Facebook, Snapchat, Youtube, sowie im WhatsApp-Status.

Alle fotografierten Personen die auf den Bildern gut erkennbar und nicht nur zufällig darauf sind, müssen mit dem Hochladen einverstanden sein. Minderjährige können je nach Einsichtsfähigkeit selbst entscheiden. Die Sorgeberechtigten müssen zustimmen.

Die Bilder können unkontrolliert weltweit gesehen und geteilt werden. Sie können für kriminelle Zwecke missbraucht oder zur Bloßstellung der Kinder verwendet werden und dies auch noch nach vielen Jahren.

Schützen Sie Ihre eigene Privatsphäre und die Ihrer Familie!



(i) Weitere Infos



- Jugendportal zum Thema Datenschutz und Informationsfreiheit
 - https://youngdata.de/a/datenschu tz-im-urlaub-wie-deine-daten-imausland-sicher-sind



- Mastodon-Kanal der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ)
 - Kampagne #KindersindkeinContent https://social.bund.de/@BzKJ



- EU-Initiative zur F\u00f6rderung der Online-Kompetenz der Menschen
 - https://klicksafe.de

Fragen zum Datenschutz?



Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an die Landesbeauftragte für den Datenschutz, Frau Rost.

Landesbeauftragte für den Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt Otto-von-Guericke-Straße 34a 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 81803-0

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de